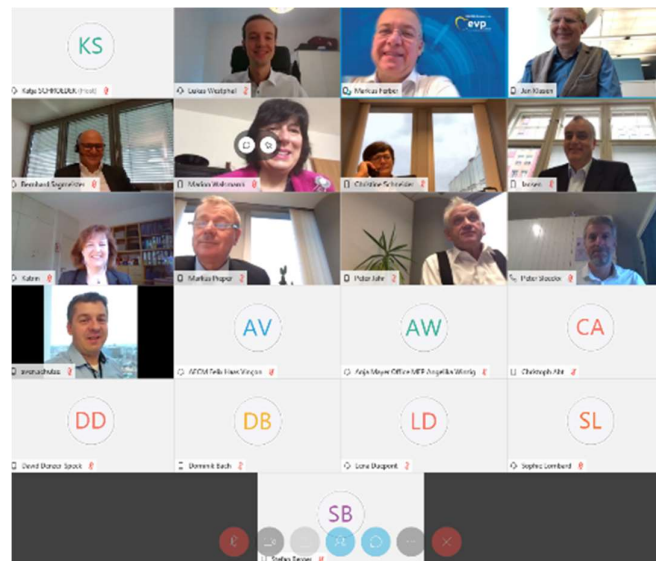


## PKM-Web-Meeting: Online-Austausch zu Corona-Maßnahmen von Garantie- und Förderinstituten für KMU

Über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Abgeordnete wie Experten der Branche, diskutierten online mit Bernhard Sagmeister, Geschäftsführer der Austria Wirtschaftsservice GmbH und Präsident des AECM, sowie Dr. Jan Klasen, Abteilungsleiter für Bundes- und Europaangelegenheiten bei der KfW Bankengruppe und Mitglied des Network of European Financial Institutions for SMEs (NEFI).



Markus Pieper (CDU), Sprecher des Parlamentskreises Mittelstand Europe (PKM Europe), resümiert:

„Insbesondere die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig schnelle, unbürokratische und einfache Hilfe für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ist. Garantieinstitute sind dabei ein integraler Bestandteil eines erfolgreichen und krisenüberdauernden Wirtschaftens. Insbesondere im Endspurt der Verhandlungen des Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) und des Next Generation EU-Instruments (NGEU) werden wir uns deshalb für eine ausreichende wie zielgerichtete Mittelausstattung einsetzen. Danach ist es auch notwendig, dass die europäische Unterstützung in den Regionen eine größere Sichtbarkeit erfährt.“

Markus Ferber (CSU), Ko-Sprecher des PKM Europe, fügt hinzu: „Schnelligkeit ist Trumpf. Das Fazit unserer Referenten zeigt, dass auf bestehenden Programmen aufgebaut werden muss. Wir brauchen eine Stärkung der EU-Investitionsprogramme, einfache Regeln, nachgelagerte, dafür genauere, Kontrolle und vertrauen in Vergabeinstitute. Jedoch muss auch an die Zukunft gedacht werden: Deshalb muss es auch ein stabiles Solvency Support Instrument (SSI) geben, welches im MFR Verankerung findet.“